

Rheinland Datenbank NAA, Neuss 1-30

Probenliste

FO: Neuss, Büchel 50 (Anbau an Gaststätte „Em Schwatte Päd“), Fundbergung Giertz 1971, Giertz/Hupka Fst. 17, Stelle 5, Schicht 1-4. Spätkarolingische Grube, Anfang 10. Jh.

Grube verfüllt mit möglichem Fehlbrandmaterial einer lokalen Grauwarenproduktion sowie Importwaren vom Köln-Bonner Vorgebirge, Huy und Mayen, ferner Grauwaren Paffrather und Duisburger Typs.

Leihgeber: Wolfram Giertz, Aachen, unpubliziert.

Produktionsspektrum: Kugeltöpfe mit rundlich verdicktem, unten ausgekehltm Rand; Kugeltöpfe mit steilem, abgesetztem Rand und verdickter, oben häufig gekehelter Lippe, letztere oft mit gegenständigen, sog. Schwalbennesthenkeln („Schutzklappen“ von Aufhängeösen). Ferner große Vorratstöpfe, diese gelegentlich mit rotbrauner, bogenförmiger Fingerbemalung im Stil bemalter Vorgebirgswaren der späten Karolingerzeit. Die Böden sind entweder konvex („Linsböden“) mit der Standspur eines Scheibenaufsatzes (?) oder mit glatten oder schwach gekniffenen Standringen versehen. In Typologie und Warenart ähnelt die hypothetische „Grauware Neusser Typs“ der gleichzeitigen Duisburger Ware (siehe Datenbank Duisburg). Letztere zeigt jedoch eine stärkere Sandmagerung (inkl. Feldspat?) und eine dunklere Färbung, während Bemalung und „Schwalbennesthenkel“ bisher weder unter den Fehlbränden noch Siedlungsfunden aus Duisburg nachzuweisen sind.

Einige Scherben der hypothetischen „Neusser Grauware“ sind im Brand verzogen, die Bruchflächen zahlreicher Scherben weisen verschiedene Färbung auf, was auf einen Fehlbrandkomplex hinweisen könnte. Auffallend ist ferner, dass kaum einer der zahlreich vertretenen Töpfe der „Neusser Grauware“ verrußt ist oder andere Gebrauchsspuren aufweist, im Gegensatz zu den ebenfalls im Fundkomplex vorhandenen Kochtöpfen Paffrather und Duisburger Typs.

Tonvorkommen: unbekannt, glimmerhaltige Auelehme? (vgl. dazu auch die römischen Fehlbrände des 1. Jh. n. Chr. aus Neuss in der Datenbank: Neus 31-40.

Neus 1 : RS, 2 WS und 3 TS (anpassend) von Topf mit abgesetztem Rand, schulter-/randständiger „Schwalbennesthenkel“, graubraune weiche Grauware.

Neus 2 : RS wie vor, mit Abriss von „Schwalbennesthenkel“, graubraune

weiche Grauware, außen grau.

Neus 3 : RS wie vor, mit Ansatz von „Schwalbennesthenkel“, graubraune weiche Grauware, verschieden gefärbte Bruchflächen (Fehlbrand?).

Neus 4 : RS von Topf mit abgesetztem Rand, hellbraune weiche Grauware.

Neus 5 : RS von Topf wie vor, hellrotbraune mittelhart gebrannte Grauware.

Neus 6 : 2 RS und 1 WS (anpassend) von Topf wie vor, hellbraune weiche Grauware, Ofl. hellgraubraun.

Neus 7 : 2 RS und 1 WS (anpassend) von Topf wie vor, Lippe unverdickt, hellgraubraune weiche Grauware.

Neus 8 : 1 RS und 1 WS (anpassend) von Topf wie vor, graubraune weiche Grauware, hellbrauner Kern, verschieden gefärbte Bruchflächen (Fehlbrand?).

Neus 9 : 1 RS und 1 WS (anpassend) von Topf wie vor, hellbraune weiche Grauware, hellgrauer Kern.

Neus 10: 1 RS und 6 WS (anpassend) von Topf wie vor, Ansatz von „Schwalbennesthenkel“ (?), graubraune weiche Grauware, Ofl. schwarzgrau, Wandung stark verzogen (Fehlbrand?).

Neus 11: RS von großem Topf wie vor, hellbraune weiche Grauware, verschieden gefärbte Bruchflächen (Fehlbrand?).

Neus 12: RS/HS von Kugeltopf mit rundlichem Rand, randständiger schmaler Bandhenkel, hellgraubraune mittelhart gebrannte Grauware, grauer Kern.

Neus 13: RS und WS (anpassend) von Kugeltopf wie vor, auf der Schulter Fingereindruck, hellbraune weiche Grauware, Ofl. z. T. grau geschmaucht.

Neus 14: BS mit steilem, schwach gekniffenem Standring, hellgraubraune weiche Grauware.

Neus 15: BS wie vor, hellbraune weiche Grauware.

Neus 16: WS mit Spuren rotbrauner Bemalung, hellgraubraune weiche Grauware.

- Neus 17: WS wie vor, bemalt.
- Neus 18: 2 WS wie vor, bemalt, grauer Kern.
- Neus 19: WS wie vor, bemalt, graubraune weiche Grauware.
- Neus 20: RS und 2 WS (anpassend) von Topf mit abgesetztem Rand, runde Lippe, auf der Schulter 3 Reihen von einzeiligem Rollstempeldekori, dunkelgraue, sandgemagerte weiche Grauware mit Feldspat (wohl Duisburger Ware, Import).
- Neus 21: 4 BS (anpassend), leichter Quellrand, graubraune gering gemagerte Grauware mit Feldspat (wohl Duisburger Ware, Import).
- Neus 22: 1 BS wie vor, graubraune gering gemagerte Grauware, verschieden gefärbte Bruchflächen („Neusser Ware“?, Fehlbrand?).
- Neus 23: BS mit Scheibenabdruck, in der Mitte kreuzförmig, hellbraune weiche Grauware, innen dunkelgrau, sandgemagert mit Glimmer und Feldspat (wohl Duisburger Ware, Import).
- Neus 24: RS von Kugeltopf mit weit ausbiegendem Bandrand, dunkelgraubraune sandgemagerte Grauware mit Feldspat (wohl Duisburger Ware, Import).
- Neus 25: RS von Kugeltopf mit weit ausbiegendem, oben leicht gekehltem Bandrand, dunkelgraubraune sandgemagerte Grauware mit Feldspat (wohl Duisburger Ware, Import).
- Neus 26: RS von Kugeltopf mit weit ausbiegendem Rand, dunkelgraue harte Grauware, fein sandgemagert, Rand abgeplatzt (wohl Paffrather Ware, Import).
- Neus 27: 3 RS von Kugeltopf wie vor (wohl Paffrather Ware, Import).
- Neus 28: RS von Kugeltopf wie vor (wohl Paffrather Ware, Import).
- Neus 29: RS von Kugeltopf mit ausbiegendem, leicht schräg abgestrichenem Rand (wohl Paffrather Ware, Import).
- Neus 30: BS mit schmalem Quellrand, dunkelgraue schwach gemagerte weiche Grauware mit vereinzelt Feldspaten (Duisburger Ware?, Import?).

Rheinland Datenbank NAA, Neuss 31-40

Probenliste

FO: Neuss, Oberstraße 21-23, Bauausschachtung Großbaustelle „AOK“ 1985, nach Grabung RAB/Bodendenkmalpflege Neuss. Fundbergung D. Hupka, Fehlbrände aus römischer Töpferwerkstatt der 2. Hälfte des 1. Jh. n. Chr., Giertz/Hupka Fst. 86, unpubliziert.

Leihgeber: Dieter Hupka M. A., Neuss.

Produktionsspektrum: rauwandige Ware und Terra Nigra, Töpfe, Schüsseln, Stielpfannen.

Tonvorkommen: lokal anstehende Auelehme?, glimmerhaltig. Vgl. auch die Proben hochmittelalterlicher, hypothetischer „Neusser Grauware“ in der Datenbank.

Neus 31: RS von Kochtopf Hofheim Typ 87 a, tiefe Rille auf dem Hals, rundlich ausbiegender Rand, schwach sandgemagerte, graubraune rauwandige Ware.

Neus 32: RS wie vor, dunkelgraue rauwandige Ware.

Neus 33: RS von Kochtopf mit einbiegendem, verdicktem Rand, außen mit flauer Rille, schwach gemagerte dunkelgraue rauwandige Ware, Kern rotbraun.

Neus 34: RS von Teller Hofheim Typ 94 A, horizontaler Rand mit 2 Rillen, graue, schwach gemagerte rauwandige Ware.

Neus 35: RS von Kochtopf Hofheim Typ 87 a, Rille auf Hals, hellgraubraune, sandgemagerte rauwandige Ware.

Neus 36: TS, schwach konische, am Ende verdickte Tülle von Stielpfanne (?), graue schwach gemagerte rauwandige Ware.

Neus 37: RS von flach konischem Deckel, sandgemagerte rauwandige Ware, überfeuerter Fehlbrand.

Neus 38: BS von Topf, rotbraune schwach sandgemagerte rauwandige Ware, Ofl. z.T. dunkelgrau.

Neus 39: RS von Topf mit Schrägrand, geglättete Ofl., Terra Nigra, grauer ungemagerter Scherben, glimmerhaltig.

Neus 40: BS von Topf mit eckigem Standring, geglättete Ofl., Terra Nigra, grauer ungemagerter Scherben, glimmerhaltig.

Aachen, 31.3.2005
Wolfram Giertz